

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0421/2013/BV

Datum:
11.11.2013

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

Vorhabenliste - Stand November 2013

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.11.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die beigefügte Vorhabenliste gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung, Stand November 2013 (Anlage 01), auszulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Druckkosten	700,00 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorhabenliste dient der möglichst frühzeitigen Information der Bürgerschaft zur Förderung des Dialogs, der Rückkopplung/Meinungsäußerung und der Mitgestaltung bei Vorhaben und Projekten der Stadt Heidelberg. Die Aktualisierung der Vorhabenliste erfolgt gemäß der vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“, ergänzt durch den Beschluss des Gemeinderats vom 24. Juli 2013.

Begründung:

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats vom 24. Juli 2013 wird die komplette Vorhabenliste zweimal im Jahr aktualisiert. Diese Aktualisierung beinhaltet sowohl die Aufnahme von neuen Vorhaben als auch die Fortschreibung bereits veröffentlichter und das Abschließen von beendeten Vorhaben.

Funktion der Vorhabenliste

Die Vorhabenliste ist zentraler Bestandteil der Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig über die städtischen Vorhaben und Projekte zu informieren, bei denen das Interesse vieler Einwohnerinnen und Einwohner angenommen werden kann.

Die Vorhabenliste dient nicht dazu, einzelne Vorhaben / Projekte im Gemeinderat zu erörtern. Sie wird ohne Vorberatung in den Ausschüssen vom Gemeinderat beschlossen (vergleichen Sie dazu auch §1 der „Satzung über Verfahrensregeln für Bürgerbeteiligung bei Vorhaben im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats“ beziehungsweise §1 der „Verwaltungsvorschrift über Verfahrensregeln für Bürgerbeteiligung bei Vorhaben im Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters“). Sollte der Vorschlag der Verwaltung Vorhaben beinhalten, deren Nennung strittig ist, können diese auf Beschluss des Gemeinderats aus der Liste gestrichen werden. Alles Weitere ist dann im Rahmen einer Beratung des entsprechenden Themas in den Gremien des Gemeinderats zu klären.

Fortschreibung der Vorhabenliste

Folgende drei neue Vorhaben sollen in der Vorhabenliste erstmalig veröffentlicht werden:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Pfaffengrund Nahversorgungsmarkt Kranichweg
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Pflegewohnheim Schlosskirschenweg, Kirchheim
- Bebauungsplan Rohrbach, Hospital

Die entsprechenden Vorhabenblätter werden in der Vorhabenliste als „neu“ gekennzeichnet.

Von den bereits veröffentlichten Vorhaben wurden 61 aktualisiert, 21 Vorhaben wurden unverändert in die neue Vorhabenliste November 2013 übernommen und die folgenden drei Vorhaben sind abgeschlossen und erscheinen nicht mehr in der Vorhabenliste:

- 50. Landeswettbewerb Jugend musiziert 2013 in Heidelberg
- Wohnraumbedarfsanalyse für Heidelberg
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neuenheim Mathematikon

Das Vorhaben „Baustellenunterstützungsfonds - Kanalsanierung Peterstaler Straße in Ziegelhausen“ ist in das Vorhabenblatt „Sanierung Peterstaler Straße zwischen Kreuzgrundweg und Wilhelmsfelder Str. 5“ übergegangen und erscheint deshalb ebenfalls nicht mehr in der Novemberliste.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:

QU 3 Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern

Begründung:

Die Vorhabenliste dient der frühzeitigen Information über Vorhaben und Projekte der Stadt. Damit fördert sie den Dialog, die Rückkopplung zwischen Stadt und Bürgerschaft sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung bei Projekten und Vorhaben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 01	Vorhabenblätter – Stand November 2013